

Bericht	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb WAW (Wasser und Abwasser Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Hacer Balkan 563 6134 hacer.balkan@waw.wuppertal.de
	Datum:	15.04.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0405/25 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
01.07.2025 Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW		Entgegennahme o. B.
Quartalsbericht WAW I. Quartal 2025		

Grund der Vorlage

Berichtspflicht gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes Wasser und Abwasser Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Christina Nickel

Begründung

Die Betriebsleitung ist gemäß § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebssatzung des Eigenbetriebes WAW verpflichtet, den Oberbürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführungen des Vermögensplanes schriftlich zu unterrichten. Dieser Zwischenbericht fasst das Geschäftsjahr 2025 bis zum I. Quartal (Stand 31. März 2025) zusammen.

Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Umsatzerlöse

Im Bereich der Erträge besitzt die Entwicklung der Umsatzerlöse der Trink- und Abwassergebühren (Ifd. Nr. 02 und 03) maßgeblichen Einfluss auf das zu erwartende Jahresergebnis.

Die Zahlen der Spalte „Plan bis 31.03.2025“ stellen das durch die Gebührenkalkulation prognostizierte anteilige Ergebnis der Umsatzerlöse zum I. Quartal dar.

Die in der Spalte „Ist bis 31.03.2025“ dargestellten Zahlen spiegeln die Einnahmen wider, die bis zum 31.03.2025 auf den Konten des WAW eingegangen sind. Im Bereich der Abwassergebühren ergibt sich im I. Quartal 2025 eine Abweichung in Höhe von -709 T€, bei den Wassergebühren liegt der Wert bei +361 T€. Die Jahresprognose 2025 wurde entsprechend dieser Entwicklungen angepasst. Zu beachten ist, dass durch die Regelungen in den Gebührensatzungen bei den Vorausleistungen auf Trink- und Schmutzwassergebühren jeweils zunächst 8% pauschal abgezogen wurden. Zudem erfolgt die endgültige Abrechnung für das Jahr 2025 nach dem tatsächlichen Verbrauch erst im April 2026. Der finale Wert wird daher erst mit der Abrechnung der Mengen feststehen.

Darüber hinaus wirken sich Witterungseinflüsse (heiße Sommer gegenüber niederschlagsreichen Zeiten) oder andere Faktoren (z.B. verstärktes Umweltbewusstsein oder Energieeinsparungsbestrebungen) auf das Verbrauchsverhalten der Bürgerinnen und Bürger und damit auf die Umsatzerlöse aus (Trinkwasserbezug und Abwassermenge).

Im Bereich der Kanalhausanschlüsse liegen die Einnahmen im ersten Quartal 33 T€ unter dem Planwert zum 31.03.2025, weshalb die Prognose entsprechend angepasst wurde.

Aufwendungen

Die Aufwendungen zeigen insgesamt nur geringfügige Veränderungen. Die bezogenen Leistungen fallen im ersten Quartal um 333 T€ geringer aus als in der Quartalsplanung. Dies resultiert daraus, dass zum Stichtag noch nicht alle relevanten Rechnungen vorlagen. Insbesondere fehlen im Bereich der Kanalhausanschlüsse noch korrespondierende Rechnungen zu den bereits verbuchten Umsatzerlösen (Ifd. Nr. 05). Vor diesem Hintergrund wurde die Prognose der bezogenen Leistungen – in Anlehnung an die Umsatzerlöse – lediglich um 33 T€ reduziert. Insgesamt bleibt die Anpassung der Prognose damit ergebnisneutral.

Der Zinsaufwand liegt im I. Quartal um 247 T€ unter dem Planwert. Die laufenden Zinszahlungen stimmen zwar mit dem Planwert überein, es wurde jedoch eine periodenabgrenzende Buchung in Höhe von 247 T€ vorgenommen, wodurch der Aufwand zum Stichtag geringer ausfällt. Zum Jahresende erfolgt eine entsprechende Gegenbuchung, die den Aufwand voraussichtlich wieder erhöhen wird. Die Jahresprognose 2025 wurde insgesamt um 154 T€ angehoben, da der WAW zum 19.03.2025 ein Darlehen in Höhe von 8.850 T€ aufgenommen hat.

Vermögensplan

Im Bereich des Vermögensplanes wird im vorgesehenen Rahmen über die Investitionsmittel für die Stadtentwässerung verfügt. Investitionen werden im Wesentlichen in der zweiten Jahreshälfte bzw. zum Jahreschluss abgerechnet. Im Bereich Trinkwasser gibt es aufgrund des Pacht- und Betriebsführungsvertrages keine nennenswerten Investitionen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Berichtsvorlage, daher keine langfristigen Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

Anlagen

Anlage 1: Gegenüberstellung I. Quartal 2025 und Erfolgsplan 2025

Erfolgsplan des Eigenbetriebs Wasser und Abwasser der Stadt Wuppertal (WAW) I. Quartal 2025

lfd. Nr.	Betriebserträge nach GuV in T€	Plan bis 31.03.2025	Ist bis 31.03.2025	Abweichung bis 31.03.2025		Plan 2025	Prognose 2025	Abweichung 2025	
01	1. Umsatzerlöse								
02	Schmutzwasser, Niederschlagswasser, Kleinkläranlagen	22.139	21.430	-710		121.696	120.986	-710	
03	Wassergebühren	12.100	12.461	+361		58.511	58.872	+361	
04	Sinkkästen (Erstattung R 104)	63	0	-63		1.664	1.601	-63	
05	Kanalhausanschlüsse	200	167	-33		800	767	-33	
06	Auflösung Kanalanschluss- und Straßenbaubeiträge	0	0	±0		1.440	1.440	±0	
07	Ausgleich aus Rückstellung Gebührenüberdeckungen aus Vorjahren	0	0	±0		1.055	1.055	±0	
08	sonstige Umsatzerlöse (Verwaltungsgebühren etc.)	5	6	+1		22	23	+1	
09	Summe 1.	34.507	34.064	-443		185.188	184.744	-444	
10	2. Sonstige betriebliche Erträge								
11	Auflösung Beiträge/Zuschüsse (alt)	0	0	±0		0	0	±0	
12	sonstige Erträge	17	0	-16		66	50	-16	
13	Summe 2.	17	0	-16		66	50	-16	
14	Betriebserträge insgesamt	34.523	34.064	-459		185.254	184.794	-460	
15	Aufwendungen								
16	3. Materialaufwand								
17	Aufwendungen für Roh-,Hilfs- und Betriebsstoffe	-8.241	-8.241	±0		-32.964	-32.964	±0	
18	Aufwendungen für bezogene Leistungen (u.a. Sinkkästen, Kanalhausanschlüsse)	-23.324	-22.991	+333		-93.296	-93.263	+333	
19	Beiträge Wasserverbände	-7.224	-7.218	+6		-29.485	-29.479	+6	
20	ILV Kernhaushalt	-15	-10	+5		-3.708	-3.703	+5	
21	Summe 3.	-38.804	-38.459	+345		-159.453	-159.409	+44	
22	4. Personalaufwand	-178	-168	+10		-711	-701	+10	
23	5. Abschreibungen	-2	-1	+1		-8.611	-8.611	±0	
24	6. Sonstige betriebliche Aufwendungen								
25	Abwasserabgabe	0	0	±0		-400	-400	±0	
28	sonstige Aufwendungen	-45	-21	+24		-180	-156	+24	
29	Trinkwasserbrunnen	-6	0	+6		-25	-25	±0	
30	Summe 6.	-51	-21	+31		-605	-581	+24	
31	7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	±0		0	0	±0	
32	8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-765	-518	+247		-6.114	-6.268	-154	
33	Zwischensumme (7.+8.)	-765	-518	+247		-6.114	-6.268	-154	
34	Aufwendungen insgesamt	-39.800	-39.167	+633		-175.494	-175.571	-76	
35	9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-5.276	-5.103	+174		9.760	9.224	-536	
36	abzgl. (10.)								
37	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	±0		0	0	±0	
38	sonstige Steuern	13	51	+39		50	100	+50	
39	11. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.289	-5.154	+135		9.710	9.123	-587	